



ENERGIEBUCHHALTUNG

Dokumentation für Gemeinden: Anleitung

Stammdaten ausfüllen und importieren

Allgemeines

Objekte und Zähler sind in der Energiebuchhaltung zentrale Elemente.

Ein Objekt ist ein Gebäude, eine Anlage oder ein Fahrzeug. Ein Objekt kann einen oder mehrere Zähler beinhalten.

Beispiel: Objekt Gemeindeamt. Zähler: Stromzähler, Fernwärmezähler und Wasserzähler. Pro Zähler werden die Verbrauchsdaten erfasst (manuell oder automatisch) und können ausgewertet werden.

Objekte und Zähler können in der Energiebuchhaltung jederzeit einfach angelegt werden oder alternativ zum Beginn über beiliegende Liste (**energiebuchhaltung-stammdaten.xlsx**) von Herrn Lamprecht importiert werden. Aufgrund dieser Liste kann eine automatisierte Anlage im Online-Portal erfolgen, was den Start mit dem System erleichtert.

Dieses Dokument hilft Ihnen beim Ausfüllen der notwendigen Daten.



Dieses Dokument beinhaltet:

- Welche Angaben werden benötigt?
- Datenschutz
- Energiebuchhaltung Kontakt



Welche Angaben werden benötigt?

Registerkarte Gemeinde

In der ersten Registerkarte sind ein paar allgemeine Daten der **Gemeinde** zu hinterlegen und die Ansprechpartner, die sich mit der Energiebuchhaltung beschäftigen.

Allgemeine Angaben			
Name			
PLZ			
Bezirk	Völkermarkt		
Land	Kärnten		
Einwohner			
Fläche			
Ansprechpartner			
Name	E-Mail	Telefon	Funktion in der Gemeinde

Registerkarte Objekte

In der nächsten Registerkarte sind die **Objekte** anzulegen. Objekte sind die Gebäude, Anlagen oder Fahrzeuge. Ein Objekt kann dann einen oder mehrere Zähler beinhalten.

Bezeichnung

Ein frei wählbarer Name für das Objekt, damit Sie dieses später im System leicht finden und identifizieren können. **Beispiele wären:** Gemeindeamt, Erlebnisfreibad, Kläranlage, Wohnhaus 201, Wohnhaus 202, Straßenbeleuchtung usw.

Objekt-Art

Die Objektart kann ausgewählt werden. Auswählbar sind: Gebäude, Anlage und Mobilität. Die Objekt-Art dient für die Statistik.

Objekt-Typ

Aufgrund der Auswahl der Objekt-Art kann hier aus einer Liste der Objekt-Typ ausgewählt werden. Der Objekt-Typ dient ebenso für die Statistik und Zusammenfassung von verschiedenen Objekten.

Adresse, PLZ, Ort

Wenn ein Objekt einen fixen Platz mit Adresse hat, so kann diese hier hinterlegt werden. Dies sind keine Pflichtfelder, helfen aber einen Überblick über die Objekte anhand einer Karte zu behalten und falls Objektzähler manuell abzulesen sind, dass die Ableser die Objektadresse direkt verfügbar haben.

Notiz / Bemerkung

Freies Feld für Informationen zum Objekt (kein Pflichtfeld).



Registerkarte Zähler

In der nächsten Registerkarte sind die **Zähler** anzulegen. Zähler sind die tatsächlichen Verbrauchszähler von Strom, Wärme, Wasser oder von Treibstoff. Zähler können aber auch die Erzeugung von Strom aufzeichnen (z.B. Photovoltaikanlage).

Bezeichnung

Ein frei wählbarer Name für den Zähler, damit Sie diesen später im Programm leicht identifizieren und zuordnen können. **Beispiele wären:** Hauptstromzähler Amt, Pumpstation Unterort, Fernwärme Kindergarten, Öffentliche Beleuchtung Ebriach, Renault Master VK1234 usw.

Gehört zu Objekt

Wählen Sie hier aus, zu welchem Objekt der Zähler gehört (Objekte werden in der vorherigen Registerkarte erfasst).

Zählernummer

Die Zählernummer ist die Gerätenummer und direkt auf dem Zähler zu finden. Diese dient zur Identifikation des Zählers vor Ort (wichtig für eine manuelle Ablesung).

ZP-Nummer

Die Zählpunktnummer ist das relevante Feld für **automatische Smartmeter-Ablesungen!** Sie ist eine 33-stellige Kombination aus Zahlen und Buchstaben und notwendig für die automatische Smartmeter-Ablesung. Sie finden die ZP-Nummer auf der Rechnung Ihres Stromanbieters. Diese beginnt mit AT (Ländercode), 007 danach steht für das Bundesland Kärnten.

Medium

Was wird vom Zähler gemessen? Hier kann die **Auswahl** zwischen Strom, Wärme, Wasser und Mobilität/Treibstoff getroffen werden.

Energieträger

Der Energieträger beschreibt näher **was genau verbraucht wird.** Diese Angabe ist wichtig, weil sich aus dem Verbrauch sowohl die kWh als auch die CO₂ Werte umrechnen und ableiten lassen. Die Auswahl hier wird durch die vorige Auswahl des Energieträgers bestimmt. Wird **beispielsweise** das Fahrzeug mit Benzin oder Diesel betrieben oder ist es elektrisch, wird die Wärme durch Heizöl, Steinkohle oder Pellets gewonnen?

Info zu Strom: Sollten Sie nicht wissen was die genaue Stromquelle ist, so wählen Sie **Strom Österreich Mix.** Es kann im Nachhinein im Online Portal noch geändert werden.

Einheit

In welcher Einheit wird der Zähler abgelesen bzw. wenn der Zähler abgelesen und der Stand eingetragen wird, um welche Einheit handelt es sich dabei? Es wird bei Auswahl der Energiequelle eine Einheit als Standardeinheit vorgeschlagen, diese muss aber nicht stimmen. **Beispielsweise** können Pellets in kg oder auch in rm angegeben werden oder die Fernwärme in MWh oder kWh gezählt werden.



Art der Ablese

Es kann hier zwischen manuell und automatisch gewählt werden. Zurzeit können nur Smartmeter für eine automatische Ablese deklariert werden. Später soll dies noch erweitert werden.

manuell

Die Zähler-Verbrauchsdaten werden (z.B. einmal monatlich) manuell vom Zähler abgelesen und in die Energiebuchhaltung eingetragen. Die Ablese und Eintragung kann über die Energiebuchhaltungs-App oder online übers Portal erfolgen.

automatisch

Dies bitte auswählen, wenn der Zähler ein **Smartmeter** ist. Der Verbrauch wird dann täglich automatisch über den Smartmeter in die Energiebuchhaltung importiert.

Zählerart

Die Zählerart bestimmt die Art der Berechnung des Zählers in der Energiebuchhaltung. Es kann hier zwischen 3 Arten ausgewählt werden:

Hauptzähler

Die Standard-Zählerart. Alle Energieverbräuche dieses Zählers werden zum Gesamt-Energieverbrauch dazugerechnet.

Subzähler (Info)

Ein Unterzähler, der als reine Information mitläuft und NICHT zum Gesamtverbrauch dazugerechnet - und damit ignoriert - wird.

Subzähler (Minus)

Ein Sonderfall-Unterzähler, dessen Verbrauch nicht zum eigentlichen Objekt zugeordnet werden soll und damit vom Gesamtverbrauch abgezogen wird.

Zählertyp

Der Zählertyp sagt, wie der Wert (Verbrauch) beim Zähler im Verhältnis zum vorigen Wert interpretiert wird. Beim Zählertyp kann zwischen 3 Typen unterschieden werden.

Fortlaufender Zähler

Dies ist der Standardzähler und wird verwendet, wenn fortlaufende Zählerstände erfasst werden. Der Verbrauch ist die Differenz zwischen zwei Eingaben von Zählerständen.

Verbrauchszähler

Zähler, wo von einem Ablesen zum nächsten der Verbrauch direkt erfasst wird. Die Summierung aller Eingaben ergibt somit den Gesamtverbrauch dieses Zählers (automatische Einlesungen über **Smartmeter benötigen diese Option**).

Tankzähler

Zähler, bei welchem Füllmengen erfasst werden - z.B. bei Fahrzeugen, Tankbehälter oder auch Pellets-Behälter.



Datenschutz

Der Datenschutz wird sehr ernst genommen! Einsicht in sämtliche Daten wird nur im Rahmen der Energiebuchhaltung und bei der Entwicklung des Systems genommen. Die Daten werden nicht ohne Wissen und Einverständnis an Dritte weitergegeben und auch kein Unbefugter erhält Zugang zu den Daten.

Auf Wunsch kann der Schutz der Daten der Gemeinde auch schriftlich festgehalten werden. Herr Lamprecht stellt hierzu auch einen **Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO** zur Verfügung. Diesen können Sie ausfüllen, unterzeichnen, retournieren und eine Kopie auch zu Ihren Unterlagen (in Ihre Datenschutzmappe) ablegen.

Energiebuchhaltung Kontakt

e5-Betreuer der jeweiligen Gemeinde

oder

Natalie Mitzner

Amt der Kärntner Landesregierung Abt. 8

Flatschacher Straße 70

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon: +43 (0)50 536 18810

E-Mail: natalie.mitzner@ktn.gv.at

